

# EOV, Mitteilungen des Zentralvorstandes = SFO, communications du Comité central

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen  
Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des  
orchestres**

Band (Jahr): **3 (1942)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## *EOV, Mitteilungen des Zentralvorstandes*

Der Zentralvorstand tagte am 14. und 15. November in Zürich. In erster Linie wurde festgestellt, daß das Resultat der Abstimmung über die vorsorgliche Kündigung im Protokollauszug der Delegiertenversammlung vom 17. Mai a. c. in Luzern auf Seite 89 der »Sinfonia« unrichtig wiedergegeben wurde. Die richtig protokollierte Abstimmung lautet: **für den Antrag des Zentralvorstandes auf vorsorgliche Kündigung des Vertrages 47 Stimmen, dagegen 15 Stimmen.** (Es scheint eine Verwechslung mit der Abstimmung über die Veteranenehrung stattgefunden zu haben, welche mit 3 Stimmen Mehrheit angenommen wurde.)

Verschiedene Pendenzen mit **Sektionen** konnten erledigt werden. Die **Angelegenheit »Sinfonia«** wurde nochmals gründlich besprochen. Die Herren Gschwind und Jeanprêtre wurden beauftragt, weitere Erhebungen zu machen, damit an der nächsten Delegiertenversammlung begründeter Antrag gestellt werden kann. Die Umfrage bei den Sektionen zeigte noch kein vollständiges Bild, da nicht einmal die Hälfte derselben antwortete.

Es wurde beschlossen, auf die Delegiertenversammlung ein **Original-Veteranenabzeichen** vorzulegen; das Reglement muß noch von den Delegierten beraten werden.

**Der Jahresbericht soll in Zukunft im Verbandsorgan erscheinen,** dann wird eine Vervielfältigung überflüssig.

Von den unternommenen Schritten zur Wiedererlangung einer **Bundessubvention** wird Kenntnis genommen. Erfreulicherweise haben auch verschiedene Sektionen versprochen, ihrerseits bei Parlamentariern zu intervenieren.

In den Beratungen über eine Aenderung des Vorstandes in dem Sinne, daß eine **Vorortssektion** empfohlen werden soll, kommt der Vorstand zu einem ablehnenden Entschluß, da diese Einrichtungen dem Wesen unseres Verbandes nicht liegen.

**Die Musikalienbestellungen** für die ZB. werden genehmigt.

Für die Zentralbibliothek mußten neue Besetzungslisten zu den Musikalienmappen angeschafft werden. Diese praktischen Listen wurden in größerer Anzahl, ohne Aufdruck EOV., angeschafft, damit sie den Sektionen für ihre Bibliothek abgegeben werden können. Dies gemäß einem vielfach geäußerten Wunsch. **Von nun an sind die Besetzungslisten, welche einen freien Platz für den Sektionsstempel aufweisen, zu 5 Rp. per Stück beim Zentralbibliothekar zu beziehen.**

**Die Delegiertenversammlung ist auf den 16. Mai 1943 nach Biel angesetzt.** Sie soll wenn möglich schon um 9.00 Uhr beginnen, damit am Nachmittag Zeit zu einem Ausflug bleibt. Dies in Anbetracht des 25jährigen Bestehens unseres Verbandes. **Das Bieler Orchester wird zudem am 15. Mai, also am Vorabend, ein großes Konzert mit nachfolgender**

gemütlicher Unterhaltung **veranstalten**. Wir bitten deshalb unsere Sektionen, sich diese zwei Tage zu merken und schon jetzt die Delegierten zu bestimmen. Die Tagung soll in einfachem Rahmen, aber zu engerem Zusammenschluß der Sektionen durchgeführt werden. Es sind wichtige Fragen zu besprechen («Sinfonia», Veteranenreglement, Vorstandswahlen).

**Im Zentralvorstand sind zwei Demissionen vorliegend.** Dieselben wurden angenommen und deshalb sind an der DV. entsprechende Ersatzwahlen vorzunehmen. Auch werden die einzelnen Ressorts neu verteilt werden müssen.

Im Auftrag:

Der Zentralpräsident: **G. Huber.**

## *SFO, Communications du Comité central*

Le Comité central a tenu séance les 14 et 15 novembre, à Zurich. Il a décidé, tout d'abord, de relever une erreur parue page 97 de «Sinfonia». Notre organe officiel, publiant le procès-verbal de l'assemblée des délégués du 17 mai à Lucerne, dit que l'assemblée autorise le comité central à dénoncer provisoirement le contrat qui le lie avec l'éditeur de «Sinfonia» **par 3 voix de majorité**. C'est par 47 voix contre 15 que cette décision fut prise. Il y a eu probablement confusion avec la votation concernant l'insigne des vétérans qui a été admis, en effet, à trois voix de majorité.

Les correspondances avec quelques sections furent mises au point. La question «Sinfonia» fut reprise sous tous ses rapports. Le comité chargea MM. Gschwind et Jeanprêtre de présenter des propositions fermes à ce sujet, lors de la prochaine assemblée de délégués. Plus de la moitié des sections n'ayant pas répondu au questionnaire du Comité central, celui-ci ne put se faire une idée exacte de la volonté générale des sections.

En ce qui concerne la nomination de vétérans, le comité décida de faire frapper un modèle d'insigne à présenter à l'assemblée des délégués. Celle-ci devra également discuter du règlement des vétérans.

A l'avenir, le rapport annuel ne sera plus remis aux sections sous sa forme habituelle, mais il paraîtra dans «Sinfonia».

Le Comité prit connaissance des efforts faits dans le but de faire rétablir la subvention fédérale. Les sections qui ont entrepris des démarches auprès de certains parlementaires sont vivement remerciées.

La direction de la SFO. l'intéressa également. Faut-il continuer avec l'exécutif sous sa forme actuelle, ou faut-il essayer le régime des sections-Vorort? Malgré le désir de plusieurs membres de se retirer de l'exécutif, le Comité central ne peut envisager les sections-Vorort sous un jour favorable.

La liste des oeuvres à acheter par la bibliothèque centrale fut approuvée et le bibliothécaire chargé de leur achat immédiat.

L'impression de nouvelles «Listes de partitions» étant devenue nécessaire, le bibliothécaire, à la demande de quelques sections, fit faire un tirage à part de formulaires sans entêtes. Les sections qui désireraient faire l'acquisition de telles listes pour leur bibliothèque particulière peuvent s'en procurer au prix de 5 ct. l'exemplaire chez le bibliothécaire.

L'assemblée de délégués de 1943, à Bienne, est fixée au 16 mai. Elle débutera à 9 heures afin de permettre l'organisation d'une excursion l'après-midi. La SFO, fêtant le 25<sup>e</sup> anniversaire de sa fondation, l'orchestre de Bienne organisera un grand concert le 15 mai, concert suivi d'une partie récréative durant laquelle se fêtera le Jubilé. La prochaine assemblée de délégués, quoique placée sous le signe de la simplicité, devra être une véritable rencontre de tous les orchestres d'amateurs de Suisse. D'ailleurs, les tractanda («Sinfonia», Règlement des Vétérans, Election du Comité) y seront d'importance.

Deux membres du Comité central sont démissionnaires. Le Président est chargé, selon l'usage, de pressentir quelques personnes, à présenter à l'assemblée des délégués.

Par ordre:

Le Président: **G. Huber.**

Le Secrétaire français: **Chs. Jeanprêtre.**

## Sinfoniekonzert des Stadtorchesters Olten

Vielleicht werden sich einige Leser darüber wundern, daß wir die folgende Konzertbesprechung an dieser Stelle, statt unter »Sektionsnachrichten« aufnehmen. Jedoch haben wir dafür gute Gründe, denn wir möchten diesen Anlaß zu einigen Betrachtungen über die Tätigkeit unserer Orchestersektionen im allgemeinen benützen, die wir der freundlichen Aufmerksamkeit unserer Mitglieder empfehlen.

Vor allem ist es uns eine angenehme Pflicht, die sehr freundliche Einladung des Stadtorchesters Olten auch an dieser Stelle bestens zu verdanken. Einen besonderen Dank den Herren Präsident Dulla, Vizepräsident Studer und Kassier Merguin für den herzlichen Empfang und die liebenswürdige Betreuung.

Für das Konzert konnte zum ersten Male seit drei Jahren der in einem Flügel des Oltner Stadthauses gelegene, akustisch vorzügliche Konzertsaal benützt werden, da er bis zu diesem Datum von der Feldpost requiriert worden war.

Obschon wir den bereits einige Tage vor dem Konzert ausverkauften Saal fast eine halbe Stunde vor Konzertbeginn betraten, waren das Orchester und das erwartungsvolle Publikum beinahe vollzählig ver-